

An die Eltern und Sorgeberechtigten

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

anders als sicher viele von Ihnen und uns gehofft haben, sind wir nicht in den Präsenzunterricht gestartet, sondern arbeiten mit den meisten Schüler*innen in der Distanz.

Hierzu konnten wir kurzfristig weitere Leihgeräte ausgeben und hoffen nun, nach anfänglichen Überlastungen der Server, auf stabilere Netzwerke.

Die Kolleg*innen sind dabei täglich bemüht, alternative Lösungen zu finden und über den regelmäßigen Kontakt zu den Schüler*innen und Ihnen dies auch zu kommunizieren. Die Aufgabe des Distanzlernens erfordert von allen Beteiligten besondere Anstrengung. Daher geht mein Dank an dieser Stelle an ein äußerst engagiertes Kollegium.

Ich danke auch Ihnen für die Unterstützung Ihrer Kinder in diesem schwierigen Prozess und hoffe darauf, dass wir alle Schüler*innen bald wieder in der Schule sehen können.

Sollte es dennoch zu Fragen und Problemen kommen, melden Sie sich bitte auch über das Sekretariat in der Schule.

Nicht alle Arbeitsmaterialien werden auf digitalem Weg verschickt. Insbesondere im Grundschulteil wird es auch weiterhin feste Termine zur Abholung und Rückgabe von Material kommen. Es gibt kein Betretungsverbot.

Die Abschlussjahrgänge 9/10 sind gruppenteilig im Präsenzunterricht und werden eine intensive Vorbereitung auf die im März anstehenden schriftlichen Arbeiten erhalten. Die Erfahrungen des Frühjahrslockdown zeigen, dass wir dies gemeinsam gut schaffen werden.

Die Veranstaltungen zur Vorstellung der möglichen Übergänge führt das BBZ digital durch. Wir werden dies im Rahmen der Präsenzen der Klassen 9/10 organisieren. Die für den 26.01.21 geplante Präsenzveranstaltung entfällt daher. Weitere Informationen folgen über Herrn Heckmann.

Anders als im Frühjahr wird im Distanzunterricht unter Einhaltung der Fachanforderungen unterrichtet. Hierzu gehört auch, dass erbrachte Ergebnisse unter angemessener Berücksichtigung der besonderen Umstände bewertet werden. (Rechtsgrundlage s. Rahmenkonzept Schuljahr 2020/2021; §148c)

Bei Krankheit melden Sie Ihre Kinder bitte weiter auch über das Sekretariat ab. Auch eine schriftliche Entschuldigung ist weiter erforderlich.

Der vorgesehene Schulentwicklungstag am 02.03.21 wird auf das kommende Schuljahr verschoben, da wir auf der einen Seite nicht absehen können, inwieweit das Infektionsgeschehen eine Präsenzveranstaltung zulässt und auf der anderen Seite nicht noch mehr Lücken im Präsenzunterricht entstehen sollen.

Die kommenden Wochen werden sicher von uns allen noch manche Anstrengung erfordern. Wir sind uns als Schule der besonderen Aufgabe bewusst und unterstützen Ihre Kinder und Sie nach unseren Möglichkeiten gern. Daher bitten wir Sie uns bei allen auftretenden Problemen, Sorgen und Nöten anzusprechen. Lehrkräfte und das Team der Schulsozialarbeit stehen Ihnen zur Seite.

Beachten Sie bitte neben den Informationen über IServ auch weiter unsere Homepage und die dort stets aktuellen Hinweise und Links.

Schon in der kommenden Woche finden weitere Beratungen auf Bund- und Länderebene zur Situation an den Schulen statt, deren Ergebnisse wir Ihnen dann entsprechend mitteilen.

Bleiben Sie gesund und seien Sie herzlich begrüßt!

Ute Shabanpoor, Schulleiterin